



Bund der Richterinnen und Richter,  
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte  
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Hamm, 6. März 2026

## Presseerklärung

Presseerklärung des DRB NRW zur Reform der Stellenbesetzungsverfahren für Spitzenämter in der Justiz Nordrhein-Westfalens

Der DRB NRW hat sich konstruktiv an der vom Minister der Justiz eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema beteiligt und begrüßt ausdrücklich die dort erarbeiteten Empfehlungen. Der Vorsitzende des DRB NRW, Prof. Dr. Gerd Hamme, lobt die Herangehensweise: „Die Arbeitsgruppe war hochkarätig besetzt. Sie hatte keine inhaltlichen Vorgaben und konnte völlig frei nach Verbesserungsvorschlägen suchen. Der Abschlussbericht enthält Empfehlungen, die die Justiz in Nordrhein-Westfalen deutlich widerstandsfähiger gegen unzulässige politische Einflussnahme machen können.“ Der DRB NRW fordert daher: Die überwiegend einvernehmlich entwickelten Vorschläge sollten unbedingt zeitnah von der Politik umgesetzt werden!

Dazu erklärt der Vorsitzende: „Wir hoffen auf einen breiten politischen Konsens. Die Umsetzung der Vorschläge würde mehr Rechtssicherheit und Transparenz in Beförderungsverfahren bringen. Die Stärkung der Rechte des Präsidialrats, die Einführung eines neuen Auswahlverfahrens sowie die vorgeschlagenen Dokumentationspflichten für Gespräche des Dienstherrn mit Bewerbern würden die Unabhängigkeit der Justiz stärken. Die Beschränkung der Einflussmöglichkeiten durch das Justizministerium wäre ein wichtiger Beitrag zu mehr Gewaltenteilung. Der demokratische Rechtsstaat wäre der große Gewinner. Jetzt ist die Politik gefordert. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung bei der Umsetzung – über Parteigrenzen hinweg.“

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerd Hamme

Vorsitzender DRB NRW

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Gerd Hamme – [gerd.hamme@drb-nrw.de](mailto:gerd.hamme@drb-nrw.de)  
Der DRB NRW ist mit über 4.300 Mitgliedern bei ca. 5.900 Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband.